

Abonnement

Die Halle vierteljährlich 2 M., durch die Post bezogen 2 M. 50 Pf.; monatlich 1 M. 50 Pf., 1 monatlich 84 Pf. excl. Postgeb.

Saale-Zeitung. (Der Bote für das Saalthal.)

Inserate werden für die Spalte ober deren Raum mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition fallen von allen Annoncen-Entscheidungen ankommen. Reclamen im reactionellen Theile pr. Seite 30 Pf.

Expeditoren: Wörthwinger 12. Gr. Ulrichstr. 47.

Zwölfter Jahrgang.

Nr. 76.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 30. März

1878.

Abonnements-Anzeige.

Mit dem 1. April 1878 beginnt ein neues Abonnement auf die

„Saale-Zeitung.“

Wir bitten unsere auswärtigen Leser, dasselbe rechtzeitig zu erneuern, damit bei Beginn des neuen Quartals die Aufstellung der Zeitung nicht unterbrochen werde.

Der vierteljährliche Abonnementpreis beträgt für Halle 2 Mark, durch die Post bezogen einschließlich der Postprovision 2 M. 50 Pf., excl. Postgeb. Für Bekanntmachungen, die bei dem großen Festfeste der Saale-Zeitung (Ausgabe 12868) den günstigen Erfolg haben, beträgt die Gebühr 15 Pf. für die Spaltzeile.

Redaction und Expedition der Saale-Zeitung.

Zur innern Lage.

Das Abgeordnetenhaus hat sich diesmal fest gezeigt und trotz mehrfachen, heftigen Eingreifens des Fürsten Bismarck in die Debatten die Genehmigung des Nachtragsbills verweigert bis auf den einen Punkt, die Beförderung für einen Vicepräsidenten des Staatsministeriums ohne Vorbestellung, deren Genehmigung als durch sachliche Umstände geboten und gerechtfertigt von vornherein außer Frage stand.

Politische Uebersicht.

Friedlicher hat sich die Lage heute gestaltet. Im Gegensatz kommen eine Menge Einzelnachrichten über englische und russische Militärmärsche. 30,000 Mann britische Truppen sind eben angelangt in England.

Die Russen suchen gleichzeitig durch Ingaiteff in Wien eine Verständigung mit Oesterreich und in Konstantinopel durch den Großfürsten Nikolaus ein Bündnis mit der Türkei.

Die russische Politik ist hinsichtlich der Orientaffäre zu inkonsequent; 2) sich anzuwenden, endlich die Dinge zu brechen, welche das Wiener Cabinet noch mit dem von London haben kann; 3) zu verhindern, den Vertrag von San Stefano mit den Interessen Oesterreich-Ungarns in Uebereinstimmung zu bringen.

erster Minister nach einer zweitägigen Unterredung mit dem englischen Gesandten Elliot diesem erklärt hat, daß im Falle eines Krieges zwischen Rußland und England — Oesterreich sich gezwungen sehen würde, neutral zu bleiben, weil die Neutralität seinen orientalischen Interessen nicht zu sein scheine.

Die Verlängerung des Besuchs, den Großfürst Nicolaus dem Sultan gemacht hat, soll in der Absicht erfolgt sein, um ein russisch-türkisches Schicksal und Zugeständnisse abzuhandeln oder vorzubereiten. Wie weit diese Besprechungen von Erfolg gewesen sind, erfährt man noch nicht.

Außer der Türkei kommt, wenn der Vertrag von San Stefano zur Ausführung gelangt, Rumänien am schlechtesten weg. Dieser Bundesgenosse will Rußland bekanntlich ein Demüthigung der Donau absacken und ihm dafür sichtlich ein neues Bein wieder ansetzen.

Das Organ des neuen italienischen Ministerpräsidenten Cairolo, der „Diritto“, veröffentlicht einen Artikel, welcher eine Art Programm des Cabinets giebt. „Man werde keine schwarzen Halsbänder hängen, in das linke Auge stecken. Es ist etwas soldatisch Angriffsultrages im Wesen des Staatsanwalts, der in der That auch Landwehr-Oberstlieutnant ist.“

Der von Landolin stehende Vertheidiger hatte sich aufgelehnt und lehnte sich, die Hände in den beiden Hosentaschen, an die Brüstung der Anklagebank, monoton den Kopf wendend und solche Worte an Landolin richtend.

Die Anklage lautete auf Todtschlag. Die Augen wurden eingekerkert und bevor der erste erwachten, erklärte der Vertheidiger, daß er nach dem Reichsgericht zu sachverständigen Gutachten über die Fünftätigkeit Betturri's telegraphisch berufen habe.

Landolin saß still und betrachtete seine Hände, sie waren weiß und weiß geworden im Gefängnis. Nur wenn ein neuer Zeuge aufgerufen wurde, erhob er den Blick und starrte den Anwesenden an.

Die Entlassungsgesetze sprachen unsicher, sie hatten den Betturri in den Augen der Pfaffenlinie fallen lassen, aber ob der genöthigte Streit über ihn weggeschoben war, konnten sie nicht mit Bestimmtheit behaupten, nur der Schwindel vom obem Dorte wollte das ganz deutlich wahrgenommen haben.

„Nehmt Euch in Acht vor dem Meinen!“ rief der Staatsanwalt und der Vertheidiger erhob heftig und entschiedenen Einspruch gegen diese Einschüchterung des Zeugen; auch die Geschworenen reckten die Köpfe zusammen und sprachen leise mit einander. Der Vorsitzende eruchte in höflicher Vernehmung aber in sachliche Strenge den jugendlichen Staatsanwalt, derzeitig ihn zu überlassen. Der Vertheidiger ließ sich dem Trunke drücken, es wuente eine Weile, bis die Verhandlung wieder in ruhigen Gang kam und als eben Anton vorgelesen wurde, hat der Vertheidiger, den angekommenen Kreisrichter wieder ablesen mußte, zuerst zu vernehmen. Die Besage des Arztes war indeß ganz ohne Belang. Nun wurde Anton vorgelesen. Die Blicke aller spannten sich.

Landolin von Keutershöfen.

Roman von Berthold Auerbach.

(Fortsetzung.)

Landolin war wieder allein; er dachte hinaus in die Wirthshäuser der Stadt, in den Wirthsgarten beim Bahnhof und er meinte zu hören, wie sie alle reden und sich ermahnen können, wie sie ihn auf der Armeislerbank sehen: die ganze Welt hat heute nichts Anderes im Sinne, als das, ob der Landolin zum Tode, zu vieljährigem Zuchthaus verurtheilt, oder freigesprochen wird.

Etwas wie ein Gebet ging ihm durch die Seele, aber er kam nicht dazu, er mußte denken, wie die Schaulstücker heute um gerechte Strafe zu Gott betet; er stürzte zurück, es war ihm, wie wenn er leibhaftig auf die Schaulstücker auftrante.

Das Gefängnis wurde aufgehoben, Landolin wurde durch einen langen Flur nach dem Zimmer der Angeklagten gebracht; die Thüre des weiten Gerichtssaales, die Fenster waren offen, heller Sonnenchein drang herein, der Saal war leer, bald wird er voll sitzen, Kopf an Kopf. Die beiden Gerichtsboten gingen hinein und brühen neben Landolin, drünten vor dem Bänke herein man lautes Durcheinanderreden und auch väden. Aber weiß, was für einen Scherz sie gemacht. Die Menschen können lachen, wenn hier oben einer ist, dem das Herz still stehen will. Landolins Auge funkelte, er sagte sich: ich habe doch recht gehabt, daß ich die ganze Welt verachtet.

In dem Zimmer, in das er nun eingeschlossen war, lauschte er an der Thüre, er hörte Getrappel von Schritten auf dem langen Flur, er hätte gern aus den Schritten erkundet, wer denn Alles da sei; Stimmen wittern durcheinander und jetzt hörte er laut sagen: Wein Water! Das war die Stimme Peters, offenbar hat er so laut gerufen, damit der Vater es höre; diesem aber war's, als wäre er lebendig begraben, hörte Stimmen und konnte nicht antworten. Ihm wurde so schwindlig, daß er sich an die Thürschwelle lehnte.

Die Thüre wurde aufgehoben, Landolin wurde in den Gerichtssaal geführt.

Den Blick zu Boden gewendet und bedächtig schreitend, kam Landolin in den Saal, er schien nach der Geschworenenbank gehen zu wollen, aber der Gerichtsbote fasste ihn am Arm und bedeutete ihm nach der Bank der Angeklagten.

Als Landolin oben stand, richtete er sich gewaltsam auf und schaute frei umher; er mochte es aber doch wie einen Schleiher vor seinen Augen haben — denn er mußte wohl mit der Hand über die Augen. Er sah seinen Sohn Peter, der ihm grünete, nur mit einer leisen Kopfbewegung gab Landolin zu verstehen, daß er ihn gesehen habe. Er erkannte die Männer und Frauen aus seinem Dorfe und aus den Nachbardörfern, das rothe Kopftuch der Schaulstücker war nicht zu sehen.

Mit scharfem Blick musterte Landolin nun die Geschworenen; er kannte sie alle, sie saßen ihm starr an, keiner gab ihm auch nur mit einem Augenwinkeln zu verstehen: ich kenne Dich und werde gut gegen Dich sein.

Der Sägmüller war nicht unter den Geschworenen.

Titus. Er hat eine weiß und roth geprenkelte Weste vor sich auf dem Pulte liegen, jetzt nimmt er sie auf und brüht sie an seine große Nase; der Tollhobauer, genannt der Spöckemäher, der neben ihm sitzt, hält ihm die offene Dose hin und sagt etwas, offenbar: der Landolin sieht verändert aus.

Titus nicht starr, schmitzt und neigt laut; der Ritterwirth in der vordern Bank wendet sich und sagt wohl: zur Gesundheit und süßert dem Goldhändler Dieter etwas ins Ohr. Peter weiß, ob der gesammelte Wirth jetzt nicht dem Titus höre und bei Landolin als wöthen Mann aufsteht. Die anderen Geschworenen, meist behäbige Bauern, darunter auch der Sohn des Wäldersergel in der alten Tracht mit der roten Weste, haben die schmerzlichen Hände auf die Pulle gelegt und schauen vor sich nieder.

Die immer erregende feierliche Beidigung ist verlorren, die Zeugen werden aus dem Saale geschickt, die Anklage wird verlesen. Während der Verlesung trommelt der Staatsanwalt mit einem großen Metallstift auf die Aktien, wahrscheinlich spielt sich hier letzte eine Melodie, denn es geht ganz im Takte. Der Staatsanwalt war ein junger Mann mit mächtigem Schnurr- und Nebelbart, die er zur Abwechslung glättet und ein uneingekerkertes Glas, das an einem breiten

Deutscher Reichstag.

21. Sitzung vom 28. März.

Nach Entgegennahme geschäftlicher Mittheilungen tritt das Haus in die erste und zweite Beratung des Budgetentwurfs...

Abg. Richter (Sagen) wünscht, daß in der Form eines Amendements die Regierung ausdrücklich ermächtigt werde, die im Vorjahr...

Bei Tit. 4 (Prot- und Journaledgebung) beantragt die Commission durch ihren Referenten, Abg. Richter, bei Preußen...

Es folgt der mündliche Bericht der Commission für den Reichshaushaltsetat über die derselben überwiesenen Kapitel...

Nächste Sitzung Freitag 1. Apr. Tagesordnung: Dritte Beratung des Gesetzes, betr. den Specialetat für April, Bericht der Commission für den Reichshaushaltsetat über das Extrabudget...

Galle, 29. März.

Wir erfahren, sind die Anmeldungen zu der Anfang Mai im „Bellevue“ stattfindenden Naturhistorisch-Geographischen und Naturalien-Ausstellung bereits sehr zahlreich eingegangen...

Schwarzwald-Sitzung vom 28. März 1878.

Vorsitzender und Berichtschreiber wie bisher, Kreisgerichts-Rath Dr. Thimmell, Stadtschmidt, Kreisrichter Dr. Scholz, Gerichts-Mejstor Kähler. Die Staatsanwaltschaft war durch Staatsanwalt Böschwald vertreten...

noch weiter kriegen, den Hund löstete ich noch, — welche er heute gemüthlich that, die ihn wegen seines Benehmens zur Rede setze...

Uegen den Mauererleichter Carl Trommer aus Netteben wurde wegen Sittlichkeitsverbrechen in geschlossener Sitzung verhandelt...

Verhandlungen zu Sonnenb., 30. März. Abg. Weber gegen Minister, Friedrich Wilhelm, Bürgermeister aus Sangerhausen, Rothkuchl.

Meteorologische Station.

Table with 4 columns: Station, 28. März, 10. U. N., 29. März, 9. U. N. Rows include Barometer, Thermometer, Wind, etc.

* Der große Sturm an der englischen und französischen Küste, welchen am 24. d. das Schiffschiff „Curbridge“ zum Opfer...

Provinzial-Nachrichten.

Es Gießen, 28. März. Am dem Concert der Jubiläumssänger, welches am Mittwoch Nachmittags in der St. Andreaskirche...

Schierleben, 28. März. In einem an das hiesige Landrathsgelände ankommen Briefe sind einige 20 Bürger von Schierleben...

Sangerhausen, 28. März. Unter Mitwirkung der Gesellschaft Musikantelle und mehrerer hiesigen Dilettanten fand gestern Abend im Schützenhause zum Besten für das hieselbst...

Der Zweigverein des Bestatzenvereins „Halberstadt und Umgegend“, hat auch im verflochtenen Jahre eine erfreuliche Wirksamkeit entfaltet.

Der Kreisgerichts-Mejstor Dr. Schaller in Gumburg ist zum Kreisgerichts-Mejstor und Deputirten in Steinbach ernannt worden.

Dem Ober-Stabsarzt II. Klasse und Regimentsarzt Dr. Buisenius beim 4. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 72, und dem Ober-Stabsarzt II. Klasse und Garnisonsarzt Dr. Göbde zu Magdeburg...

Die Stelle des von Hofrath nach Nieder-Walden beirhten Cantors und Lehrers Wähig, ist der Rectore-Franke zu Waldenleben zum Mittelde des Kreisvorsitzenden des Kreis-Neubauwesens im Bereiche der Bezirks-Gemeinde-Verwaltungen...

Der Ober-Stabsarzt II. Klasse und Regimentsarzt Dr. Buisenius beim 4. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 72, und dem Ober-Stabsarzt II. Klasse und Garnisonsarzt Dr. Göbde zu Magdeburg...

unthunlichen Verpflichtungen machen, die Hauptfache bleibe eine ehrliche Verwaltung. Statt viel in Aussicht stehender Zugaben denke man an die allmähliche Ausführung practischer Vorlagen...

In Madrid ist das Gerücht im Umlauf, Mutes Pagan, der Sultan von Marocco, am 25. Sept. 1877 seinen Vater Sultan Abd. Moame, auf den Thron folgte, ist gestorben...

Ein Centralasien wird gemeldet, daß 30,000 muselmännische Flüchtlinge in Sulja aus Rajah garten eingetroffen sind und von den russischen Grenzbehörden mit dem nöthigen Lebensunterhalt versehen werden.

Deutsches Reich.

* Berlin, 29. März. Tagesbericht. [Minister-ernennungen. Deutsch-italienischer Handels- und Schiffsahrtvertr. Nicaragua. Bundesrath. Dr. Friedenthal. Wahl. Nationaldenkmal.] Der Kaiser hat die Ernennung...

Das eiserne Kreuz auf der Brust Anton's hob und senkte sich, denn er atmete tief und schnell.

Bei der Vorfrage nach der Verwandtschaft sagte Anton mit bewegter Stimme aber in wohlgeleiteten Worten, er sei damals, als das Unglück sich ereignete, der Bräutigam von der Tochter des Angeklagten gewesen.

„Das werde ich“, sagte Anton. Alles hielt den Athem an und Vandelin klammerte seine beiden Hände fest um die Brustung vor seinem Auge.

„Mit selbstlicher Bestimmtheit gab Anton auf jede Frage die Antwort und schloß, es sei nicht denkbar, daß ein Mann wie Vandelin, daß ein Vater am Verlobungstage seiner Tochter einen Menschen tödten würde.“

Ohne nach Vandelin aufzuschauen, setzte Anton wieder auf seinen Platz zurück und auch dort sah er nicht auf, seine Wangen glühten und sein Auge glänzte.

Als Tobias aufgetreten war, ging er dreipfeisigen Schrittes dahin, grüßte den Gerichtshof, die Geschworenen und umlangte seinen Herrn.

(Fortsetzung folgt.)



Gardinen - Offerte.

1 1/2 Berl. Elle breite gefl. Mullgardinen, Berl. Elle nur 2 1/2 \$
1 1/2 " " " Zwirn-Gardinen, voll brochirt, Berl. Elle nur 4 \$
1 1/2 " " " Zwirn-Gardinen, voll brochirt, Pa. Ia. B. Elle n. 5 \$
2 " " " Zwirn-Gardinen, voll brochirt, Pa. Ia. B. Elle n. 6 \$

Bei Entnahme von ganzen Stücken Preismässigung.

Allg. Deutsch. Consum-Geschäft

11. Große Ulrichsstraße 11.

Für Confirmanden.

Handschuh, Hüte, Mützen, Shlipse, Cravatten etc. empfiehlt **Chr. Voigt.**

Die Werkstatf für Draht-Arbeiten

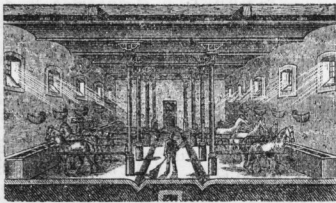
von **C. Müller**, Halle a. S., Alter Markt 25, empfiehlt sich zur Anfertigung von Draht-Vergeritterung jeder Gattung, als Garten-, Balcon- und Orabgitter, Beteinfassungen, Hühnerhäuser, Thürfüllungen, Fenstergitter und Durchwürze. Alle Arten Vogelkäfige, verzinkt und lackirt. **Dunel-Mantelförbe**, **Blumenkörben**, sowie alle in dies Fach einschlagende Artikel. Schnelle Bedienung. Billigste Preise.

E. Leutert,

Eisengiesserei & Maschinenfabrik

Halle a.S. (Siebichenstein)
(Geschäfts-Eröffnung 1856)

empfehlft sich zur Vberierung sämtlicher Eisensteile zu Neu- oder Umbauten von Viehställen, Magazinen u. f. w.



als: gußeis. **Säulen**, Pa. gewalzte **I-Träger** zu Hüttenpreisen, gebr. **Eisenbahnschienen** 4-9 Zoll hoch, schmiedeis. **Verankerungen**, gußeis. **Fenster etc.** ferner **compl. Kühringe**.

Beste, gut passende Ausführung garantiert.
Billigst gestellte Kostenanschläge unentgeltlich.

Eiserne Bettstellen

mit u. ohne Spiralboden, dazu passende **Alpengras-Matratzen**, **Waschgestelle**, **Flaschenschränke**, **Garten- und Balkonmöbel** empfiehlt in großer Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen **Wilh. Heckert**, gr. Ulrichsstraße 60.

C. Dölitzscher's Färberei, kl. Brauhansg. 21, empfiehlt sich im Färben, Drucken, Decatiren, Pressen und Waschen.

Erstlings - Hemden

vom besten engl. Dowlas mit wachbarer Zwirnspitze, Stück nur 5 \$, Dbd. nur 1 \$ 22 1/2 \$
Damen-Hemden vom schwersten engl. Dowlas, 1/2 Dbd. nur 3 1/2 \$
Herren-Hemden vom schwersten engl. Dowlas, 1/2 Dbd. nur 4 \$
Damen-Beinkleider vom besten essiger Shirting, Paar nur 12 1/2 \$
Herren-Beinkleider vom schwersten engl. Dowlas mit Sideret, Paar n. 7 1/2 \$ ab.

Allg. Deutsch. Consum-Geschäft

11. Große Ulrichsstraße 11.

Alter Markt 3. Billigste Möbel-Offerte. Alter Markt 3.

Alle Sorten Möbel in jeder Gattung von geringster bis zur hochfeinsten Qualität, halte zu noch nie dagesewesenen billigsten Fabrikpreisen unter Garantie empfohlen.
Das Lager ist beständig auf das Reichhaltigste ausgestattet.
Ausführliche Preislisten aller Arten Möbel für das gedrehte Publikum, sowie solche für Wiederverkäufer stehen zu Diensten.
Für Tischler gedrehte Bettfüße 45 Bgr., gedrehte Tischfüße 50 Bgr.

G. Beyer.

Beste Qualität.
Otto Linke in Halle a.S.
Königsplatz Nr. 6,
empfehlft sein Lager aller
Werkzeuge und Bedarfs-Artikel
für Schmiede, Schlosserer und Maschinenbau, sowie für Zuckerrfabriken, Breunereien, Bergwerke, Solardröfenfabriken etc.
Billigste Preise.

F. A. Schütz - Halle a.S.

Brüderstrasse 2, am Markt.
Tischdecken
zu sehr billigen Preisen.

Die C. O. Wiese'sche Musik-Schule,

grosse Märkerstrasse Nr. 10,
beginnt den Sommer-Cursus am 1. April. Unterrichtsgegenstände: Clavier-Violin-spiel, Gesang, Allgemeine Musiklehre. Anmelde, werden täglich von 11-12 Uhr entgegengenommen.
C. O. Wiese.

Höhere Handels-Fachschule Erfurt.

Genussnat und Erziehungs-Institut. Die Anstalt ist zur Ausstellung gültiger Zeugnisse für den einjähr. freiwilligen Militärdienst berechtigt.
Das Sommer-Semester beginnt am 26. April cr.
Ausführlichen Prospect durch den Director **Dr. Wahl**.
Vorbereitung f. d. kaufmännische, gewerbliche u. landwirthsch. Carriere.

Das **Putz- u. Modewaaren-Magazin** von **Frau A. Koeppe** zeigt den Empfang seiner **Frühjahrs-Neuheiten** hiermit ergeben an, und empfehlft Hüte jeden Genres in den neuesten Façons, Blumen von den feinsten französischen bis zu den billigsten in nie gesehener Auswahl und Schönheit, **Fantasie- u. Straussfedern, Bänder** in den neuesten Dessins und alle **Putz - Artikel.**

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

(141) **Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und New-York.**
Savre anlaufen, vermittelst der großen deutschen Post-Dampfschiffe: **Wieland** 3. April, **Pomerania** 17. April, **Frisia** 1. Mai, **Suevia** 10. April, **Gellert** 24. April, **Herder** 8. Mai und weiter regelmäßig jeden **Wittwoch.**
Zwischen **Hamburg und Westindien,** **Savre** anlaufen, nach verschiedenen Häfen Westindiens und der Westküste Americas **Allermannia** 22. April, **Vandalia** 22. Mai, **Silesia** 22. Juni und weiter regelmäßig am **22. jeden Monat.**
Nähere Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt der General-Bevollmächtigte **August Bolten**, Wm. Miller's Nachf. in **HAMBURG**, Admiralsstrasse No. 33/34. (Telegraph-Adresse: **Bolten**, Hamburg), sowie in Halle a.S. der Agent **Max Kelerstein.**

Hypothekendarlehne

auf Güter und Häuser von 4 1/2 % an, jederzeit in jeder Höhe. Bedienung Zug um Zug, prompt u. discret. **Schmid & Wilke, Magdeburg.**

Thonröhren

in allen Weiten, sowie alle Sorten Verbindungsstücken, Schornstein-aufsätze, Closetdecken etc. empfehlen zu Fabrikpreisen **Ed. Lincke & Ströfer.**

Loose à 1 Mark

zu der vom Ornithol. Central-Verein für Sachsen etc. in Halle veranstalteten **Verlosung von Musikgeräth etc.** - Ziehung am 1. April c. - sind zu haben bei **W. König** (Expedition der Saalezeitung).

Seltene Marken

trafen zu den bekannt billigen Preisen wieder ein bei **Herm. Köhler** vorm. Jul. Bürger, gr. Steinstr. 14.

F. W. Berger,

Schmerzstraße 15, hält fein reichhalt. Lager selbstgeert. **Kinderwagen, Korbmöbel und Korbwaren** jed. Art zu solid. Preisen best. empfehl.
Kinderwagen schon von 4 \$ an.
Reparaturen werden schnell und sauber ausgeführt.

Gegen Husten

und Heiserkeit empfehlft die besten, frischen und rühmlichst bekannten **Helm'schen Malzbonbon** **W. Schubert**, gr. Steinstr. 1.

Wachtung! Rossfleisch,

das schönste, was bis jetzt dagesewen, à 30 Bgr.
Rnoblandswürstchen, noch viel feiner als die vorigen, bei **Fr. Thurm.**

Restaurant Brockenhaus

Barz 48 (Werderhaus).
Neu eingerichtete **Localitäten.**
Elegante Bedienung.

"PARADIES."

Heute Sonnabend den 30. d. Mis. **Abds. Pökelknochen mit Sauerkohl, Erbsensuppe u. Meerrettig.**
C. Meissner.

Schlachtfest!

Sonnabend den 30. d. M. früh 9 Uhr **Wellfleisch**, Abends bis **Wurk** und **Suppe**. **H. W. Rauchs** jedes Bier. Es ladet ergebenst ein **C. Martini**, Wartenstr. 7.

Geese's Restauration.

Heute Sonnabend **Schlachtfest.**
Gasthof zum Reidenthal Sonnabend den 30. März **Erstes Bankierfest** mit **Spektakel**. **Breudorf**. **F. Naumann.**

Hall. freiw. Turner-Verein.

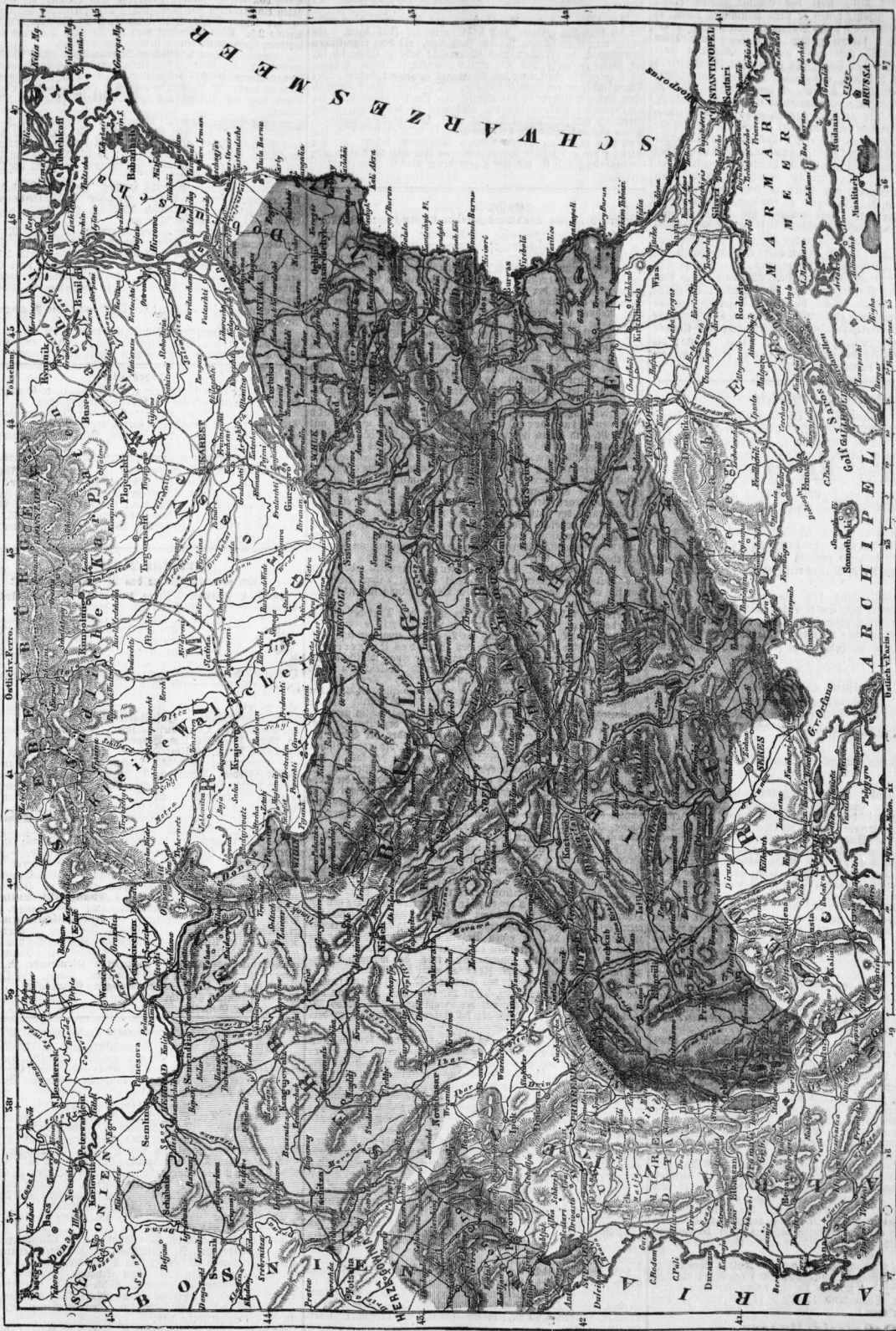
Sonnabend d. 30. März Abends 8 Uhr **General-Verammlung** im „Gold. Löwen“. Wegen wichtiger Vorlagen ist schriftliches Erwidern durchaus notwendig.

Jahn'scher Turnverein.

Heute Abend 8 Uhr **Zurnübung** in **Thieme's Local**, Auguststrasse. **Der Vorstand.**

Deutsches Zimmerer-Gewerk

Sonnabend den 30. März Monats-**verammlung**. Um Erwidern aller Mitglieder erucht **Der Vorstand**.
Für den Inferententheil verantwortlich **B. König** in Halle.



Die neue Karte der Balkanhalbinsel.

Nach den Grenzbestimmungen des Friedens von San Stefano.

Zunächst fallen die weitgezogenen Grenzen des neu zu bildenden Bulgarenreichs, der Hauptfrucht des schweren Kampfes in die Augen. Nicht weniger als 3600 Quadratmeilen, ziemlich genau so viel wie sämtliche deutsche Staaten, ausschließlich Preußens, zusammen, oder etwa halb so viel wie letzteres allein, wird der neue Staat umfassen. Es ist dies die größte Hälfte des bisherigen Gebietes der europäischen Türkei, das sich etwa auf 6700 Quadratmeilen belief. Nach Auscheidung dieses compacten Landesbestandes bleiben der Türkei in Europa nur noch zwei räumlich getrennte Stüde verbleiben. Ein größeres im Westen langgestrecktes von 2900 Quadratmeilen, welches Bosnien, die Herzegovina, Albanien, Epirus, Thessalien und die

Halbinsel Chalcidie mit Saloniki in sich schließt und ein kleineres östliches von etwa 400 Quadratmeilen, welches den schmalen Ce-dieitsstreifen zwischen Konstantinopel und Adrianopel umfaßt. Es ist indes noch mehr als fraglich, ob die Türkei diese Gebiete sich wirklich wird erheben können. Vielmehr wird sie noch die Bezirke von Antioch an, adriatischen Meer, Bulgarien und Syus an Montenegro, und die Donibozar, Niß und Pestowah an Serbien abtreten müssen. Ob Oesterreich Bosnien und die Herzegovina annectiren wird, werden, wie so manches Andere noch, erst die Verhandlungen des hoffentlich zu Ende kommenden Congresses zeigen. Falls sich Rumänien — wie es den Vätern hat — weigern sollte, die Tobuschica für die Wiederab-

tretung Pass rabiens an Rußland, als Entschädigung anzunehmen, würde auch dieses allerdings nicht sehr wertvolle Gebiet mit etwa 200,000 Einwohnern wahrscheinlich den neuen Bulgaren-Staate einverleibt werden. Zu bemerken ist, daß namentlich Rumols, von wo sich Suleiman Pascha nach seinem Rückzuge über das Rhodopygebirge einschiffte, ein bulgarischer Hafen sein wird. Sündlich der Einwohnerzahl des neuen Staates darf man auf Neubulgarien schwerlich mehr als 5 1/2 Millionen Einwohner rechnen. 3 Millionen davon würden der bulgarischen, der Rest der türkischen, griechischen und illyrischen Nationalität angebören.



Telegr. Depeschen der Saale-Zeitung.

London, 29. März. Im Oberhause theilt Derby seine Denkschriftung mit... Cabinet gewisse Punkte, wichtige Beschäftigung...

London, 29. März. Im Unterhause erklärte Forth die Einberufung der ersten Armeeerzieher und Militärreife...

Deutsches Reich.

In dem Anjunkturproceß v. Dieß-Ober gegen Fürst Bismarck stand am 28. d. M. wieder Xerbin vor dem besten Stadgericht...

Die Wiederanhebung des deutschen Pferde-Ausfuhrverbots war für Ende dieses Monats in Aussicht gestellt...

Preussischer Landtag. (Abgeordnetenhaus.)

75. (Abend-) Sitzung vom 28. März. Auf der Tagesordnung steht die dritte Verhandlung des Gesetzentwurfs betreffend die Feststellung eines Nachtrags zum Staatshaushalt...

Abg. Gneih weist die juristische Zulässigkeit dieses Antrages nach. Die Ernennung der Minister, so wie die Geschäftsbearbeitung unter den bestehenden Verhältnissen...

Oesterreich-Ungarn.

Die Commission, welche zur Prüfung des Friedensvertrages von militärischen Gesichtspunkten, niedergelegt worden ist, hat ein vorläufiges Gutachten dahin abgegeben...

Griechenland.

Ein Berichterstatter der „Daily News“ legt dem General Ignatieff bezüglich Griechenlands folgende Aeusserungen in den Mund: „Ich hätte (bei der Abfertigung des Vertrages) gern mehr für die Griechen gethan, doch fehlte mir die Zeit dazu.“

Galle, 28. März.

1. Vor Eintritt in die Tagesordnung erwidert sich Herr Dr. Herberg das Wort, um unter dem Hinweis auf die Gesundheitsfrage der Verammlung die der Handhabung derselben...

2. Zur Tagesordnung übergehend referirt Herr Helmbold über den Etat der Martiacuramkassa, welcher mit 24,831 M. und einem jährlichen Zuschuß von 22,249 M. abschließt...

Herr Helmbold referirt weiter über den Etat des Staats-Förderung für Kunst und Wissenschaft u. dgl. in der Höhe von 457,75 M. (282 mehr als im Vorjahre) eingeleitet...

3. Ueber Vertheilung des Trostituts vor dem neuen Reichshausgebäude, nach § 987 M. referirt Herr Grevitz und erfolgt die Bewilligung. Ein zweiter Antrag auf vorläufige Uebernahme der Kosten zur Trottoirführung vor dem Hauslichen Garten...

4. Die Feststellung der Rücklinie auf der Delitzscher Eisenbahn, welche die Defectur des Saalbacher Nebenbahns (Ref. Herr Maurermeister Müller), wird mit einer Straßbreite von 20 M. und der Verdingung der Cautionssumme von 4000 M. durch Haufe für die anteiligen Kosten zur Vertheilung der Straße, erchl. einer belondern Caution für Wasser- und Gasverleitung der Straße, genehmigt.

5. Dasselbe geschieht bei der baulichen Veränderung des Breitenfelds Grundstücks, Veranschlagung, bez. der Rücklinie in der Hellenstraße. Diese soll hierauf um 5 Mtr. verbreitert werden...

6. Nach einer Nachbewilligung von 100 M. auf die Tit. Injectionsgebühren (Ref. Herr Demuth), trägt Herr Berthold noch die Jahresrechnung des Arbeitsbaues von 1875 vor...

7. Der Antrag, die öffentliche Sitzung, wird mit 42 Mtr. abgelehnt.

Bernischnote.

— (Vom Gottbarthumel.) Verschiedene Widerwärtigkeiten haben den Bau in letzter Zeit gebremst. Ramentail auf der Seite nach Wien machen Einfuhr und Ausfuhr der Getreide...

— (Die Gefährdung durch die Cholera.) Die Cholera hat sich in den letzten Tagen in ganz Deutschland in großen Massen verbreitet...

— (Todesfälle.) In Hamburg wurde am 28. d. M. gegen die Ehefrau Dorothea Wöhrer, geborene Böllig, von Wogenburg ihres 11jährigen Sohnes verhandelt...

— (Unglücksfälle.) In Hamburg wurde am 28. d. M. gegen die Ehefrau Dorothea Wöhrer, geborene Böllig, von Wogenburg ihres 11jährigen Sohnes verhandelt...

— (Unglücksfälle.) In Hamburg wurde am 28. d. M. gegen die Ehefrau Dorothea Wöhrer, geborene Böllig, von Wogenburg ihres 11jährigen Sohnes verhandelt...

— (Unglücksfälle.) In Hamburg wurde am 28. d. M. gegen die Ehefrau Dorothea Wöhrer, geborene Böllig, von Wogenburg ihres 11jährigen Sohnes verhandelt...

— (Unglücksfälle.) In Hamburg wurde am 28. d. M. gegen die Ehefrau Dorothea Wöhrer, geborene Böllig, von Wogenburg ihres 11jährigen Sohnes verhandelt...

— (Unglücksfälle.) In Hamburg wurde am 28. d. M. gegen die Ehefrau Dorothea Wöhrer, geborene Böllig, von Wogenburg ihres 11jährigen Sohnes verhandelt...

— (Unglücksfälle.) In Hamburg wurde am 28. d. M. gegen die Ehefrau Dorothea Wöhrer, geborene Böllig, von Wogenburg ihres 11jährigen Sohnes verhandelt...

— (Unglücksfälle.) In Hamburg wurde am 28. d. M. gegen die Ehefrau Dorothea Wöhrer, geborene Böllig, von Wogenburg ihres 11jährigen Sohnes verhandelt...

— (Unglücksfälle.) In Hamburg wurde am 28. d. M. gegen die Ehefrau Dorothea Wöhrer, geborene Böllig, von Wogenburg ihres 11jährigen Sohnes verhandelt...

— (Unglücksfälle.) In Hamburg wurde am 28. d. M. gegen die Ehefrau Dorothea Wöhrer, geborene Böllig, von Wogenburg ihres 11jährigen Sohnes verhandelt...

— (Unglücksfälle.) In Hamburg wurde am 28. d. M. gegen die Ehefrau Dorothea Wöhrer, geborene Böllig, von Wogenburg ihres 11jährigen Sohnes verhandelt...

— (Unglücksfälle.) In Hamburg wurde am 28. d. M. gegen die Ehefrau Dorothea Wöhrer, geborene Böllig, von Wogenburg ihres 11jährigen Sohnes verhandelt...

— (Unglücksfälle.) In Hamburg wurde am 28. d. M. gegen die Ehefrau Dorothea Wöhrer, geborene Böllig, von Wogenburg ihres 11jährigen Sohnes verhandelt...

— (Unglücksfälle.) In Hamburg wurde am 28. d. M. gegen die Ehefrau Dorothea Wöhrer, geborene Böllig, von Wogenburg ihres 11jährigen Sohnes verhandelt...

— (Unglücksfälle.) In Hamburg wurde am 28. d. M. gegen die Ehefrau Dorothea Wöhrer, geborene Böllig, von Wogenburg ihres 11jährigen Sohnes verhandelt...

— (Unglücksfälle.) In Hamburg wurde am 28. d. M. gegen die Ehefrau Dorothea Wöhrer, geborene Böllig, von Wogenburg ihres 11jährigen Sohnes verhandelt...

— (Unglücksfälle.) In Hamburg wurde am 28. d. M. gegen die Ehefrau Dorothea Wöhrer, geborene Böllig, von Wogenburg ihres 11jährigen Sohnes verhandelt...

— (Unglücksfälle.) In Hamburg wurde am 28. d. M. gegen die Ehefrau Dorothea Wöhrer, geborene Böllig, von Wogenburg ihres 11jährigen Sohnes verhandelt...

— (Unglücksfälle.) In Hamburg wurde am 28. d. M. gegen die Ehefrau Dorothea Wöhrer, geborene Böllig, von Wogenburg ihres 11jährigen Sohnes verhandelt...

Holz-Verkäufe

in der königlichen Oberförsterei Schkenditz.

Die Holz- und Brennholzsorten aus dem Einschlage des letzten Winters sollen in den nachverzeichneten Terminen, welche mit Bestimmung der Holz-Verkaufs-Bedingungen eröffnet werden, auf den betreffenden Schlägen zum Verkauf gebracht werden.

I. Unterförst Schkenditz
Schlag XVII hinter Wehlig.
Montag den 8. April 9 Uhr
a) Rubbölzer
circa 255 Eichen mit 50 Ebn., 8 Mtr. Buche,
330 Nüßern mit 124 Ebn., 14
Eichen mit 2 Ebn.,
116 Weibhüden mit 38 Ebn.,
15 Linden mit 9 Ebn., 6 Äs-
pen mit 1 Ebn.,
48 Erlen mit 2 Ebn.,
Mittags 12 Uhr kommen 4 Sun-
dert weidene Stangen IV., V., Klasse
und circa 130 Sundert weidene Stän-
de II., IV., Klasse zum Ausgabot.
Dienstag den 23. April 9 Uhr
b) Brennölzer
circa 290 Mtr. eichene, 130 Mtr. buchene
Schäfte
780 Mtr. Eiche, 900 Mtr. Abraum,
2000 Mtr. Unterholz-Neißig.

III. Unterförst Naßnäh
Schlag II bei Weisenb.
Mittwoch den 17. April 9 Uhr
a) Rubbölzer
circa 66 Eichen mit 114 Ebn.,
34 Eichen mit 5 Ebn.,
48 Nüßern mit 15 Ebn.,
78 Erlen mit 22 Ebn.,
180 Stangen IV., V., Klasse (Eiche,
Kiefer, Erle) 150 Wand-
stücke II. Klasse;
von 12 Uhr ab b) Brennölzer
circa 100 Mtr. eichene, 80 Mtr. ge-
mischte Scheit,
40 Mtr. Nüßern, 30 Mtr. Stöde,
100 Mtr. Abraum,
200 Mtr. Unterholz-Neißig.
IV. Unterförst Burgliebenau
Schlag III an der Chaussee.
Montag den 15. April 9 Uhr
a) Rubbölzer
circa 164 Eichen mit 183 Ebn.,
150 Eichen mit 13 Ebn.,
10 Nüßern mit 3 Ebn.,
140 Erlen mit 37 Ebn., 20 Äs-
pen mit 3 Ebn.,
2 Mtr. eichene Nüßigkeit;
von 12 Uhr ab b) Brennölzer
circa 118 Mtr. eichene Scheit, 12 Mtr. er-
lene Scheite,
70 Mtr. Eiche, 230 Mtr. Abraum,
200 Mtr. Unterholz-Neißig.

II. Unterförst Naßnäh
Schlag IV. im Mittelholz an der Erml-
scher Straße.
Donnerstag den 11. April 9 Uhr
a) Rubbölzer
circa 210 Eichen mit 47 Ebn.,
60 Eichen mit 11 Ebn.,
75 Weibhüden mit 28 Ebn.,
160 Nüßern mit 36 Ebn.,
28 Linden mit 29 Ebn.,
30 Erlen mit 7 Ebn., 18 Äs-
pen mit 6 Ebn.,
60 Mtr. eichene Nüßigkeit, 1,5
Sundert röhrenförmige, eichene,
erlene Stangen IV., Klasse.
Donnerstag den 25. April 3 Uhr
b) Brennölzer
circa 400 Mtr. eichene, 70 Mtr. buchene,
70 Mtr. erlene, lindene Scheite,
600 Mtr. Eiche,
900 Mtr. Abraum, 700 Mtr.
Unterholz-Neißig.
Schkenditz, den 26. März 1878.

V. Unterförst Radewell (Burgholz)
Montag den 29. April
von 10 1/2 Uhr ab a) Rubbölzer
circa 24 Eichen mit 24 Ebn., 20 Eichen
mit 6 Ebn.,
30 Nüßern mit 8 Ebn., 46 Erlen
u. Weibhüden mit 40 Ebn.,
1,5 Sund. Wandstücke II. Kl.;
von 12 Uhr ab b) Brennölzer
circa 30 Mtr. harte, 25 Mtr. weiche
Scheite und Knüvel,
16 Mtr. Eiche, 90 Mtr. Abraum,
300 Mtr. Unterholz-Neißig.
Königliche Oberförsterei.

Gesellschaft zur gegenseitiger Hagelschäden- Vergütung zu Leipzig.

Gegründet im Jahre 1824.

Die Herren Landwirthe werden hiernit ergebenst eingeladen, ihre dies-
jährigen Hagelversicherungen gefälligst entweder bei einem unserer Herren Ver-
treter oder direct bei uns niederlegen zu wollen.
Wir bitten das Glück, 1877 jo günstig abzuschließen, daß wir jetzt mit
dem relativ größten Reiterfonds von allen Gesellschaften unseres
Principis auftreten können.

Leipzig, Frühjahr 1878.

Die Direction.

Dr. Udo Schwarzwälder, Bevollmächtigter.

Unterzeichnete Agenturen empfehlen sich zur Annahme von Versicherungs-
Anträgen:

- Hamburg: Carl Gottschalk,
- Gorleben: F. Prinzler,
- Zellisch: Gustav Schulze,
- Düben: M. W. Simon,
- Eilenburg: Bernhard Bornikoe,
- Gallitzsch: E. Jaehne,
- Lützen: H. Thiele,
- Landsberg: William Kohl,
- Mereburg: F. A. Graefe,
- Zschumbach: W. Becker,
- Torgau: C. Schrititz,
- Wilschdorf: Carl Weissshuhn.

Die Union,

Allgemeine Deutsche Hagel-Ver sicherungs- Gesellschaft.

Gegründet im Jahre 1853
mit einem Grundkapital von 9 Millionen Mark,
wobon Mark 7,528,500 in Aktien begeben sind.
Reiterfond ult. 1877 1,251,605, also derzeitiges
Gesamttgarantie-Kapital: 8,880,105 Mark.

Die Union, welche mit der **Nachener und Münchener Feuer-Ver-
sicherungs-Gesellschaft** in enger Verbindung steht, versichert Bodenerzeug-
nisse aller Art gegen Hagelschaden. Die Prämien sind billig und fest, jo daß
eine Nachzahlung auf dieselben niemals stattfinden kann; die Vergütung der
Schäden gefälligst spätestens binnen Monatsfrist, in der Regel aber früher, zur
vollen und besten Zufriedenung.
Bei Abschluß von Versicherungen auf mehrere Jahre wird ein nam-
hafter Rabatt auf die Prämie gewährt.

Die bisher von Herrn Carl Schöle in Oppin verwaltete Agentur
der obigen Gesellschaft ist, nachdem Herr Schöle verstorben, dem

Kaufmann Herrn Emil Schönbrodt in Niemberg
übertragen worden.

Galle n. S., den 28. März 1878.

Die Haupt-Agentur.

Gaest.

Von Sonntag
den 31. d. Mts.
steht bei uns ein
großer Transport
der besten **4. und**
5jähr. Ardennisch.
Pferde in leichtem
und schwerem
Schlage zum Verkauf.
Salomon & Grossmann,
Töpferplan Nr. 2.




Confirmanden-Handschuhe

in weiß und schwarz empfiehlt
Gr. Steinstr. 4. J. W. Dan.
Eine Partie zurückgesetzter Handschuhe
A Paar 75 Wpfg. empfiehlt
Gr. Steinstr. 4. J. W. Dan.



Griechische Weine.

Unterzeichnetes Haus beschäftigt sich mit dem
Einfuhr- und Verkauf von Bekanntheit derselben zu er-
leichtern, versende
**1 Probekistchen mit 12 ganzen
Flaschen in 10 Sorten**
**Camarite, Corinther, Elia, Kalite Vino di Bacco,
Vino Santo, Misistr, Malvasier, Aclaja Malv, weiss
un roth, Vino Rosé.**
Flaschen u. Kiste frei à Mk. 17. 10.
Unbedingte Bürgschaft für Reinheit u. Aecht-
heit, Preisbrochüre auf Wunsch franco.
Neckargemünd. J. F. MENZER.

Methusalem

(Frankfurter Magenbitter).

Dieser vorzüglichste aller Kräuter-Magenbitter ist auf Grund der neueren
Forschungen in medicinischen Sache mit Zuhilfenahme tüchtiger Aerzte aus der
Medizin sowohl, als auch der Chemie durch Extraction der ächten Kräuter
dargestellt und für den Genuß vortrefflich und zugeordnet zubereitet. Trotz seines
tiefen Weisens hat sich der Methusalem schon eines sehr günstigen Erfolges
und großer Beliebtheit zu erfreuen: gewiß das günstigste Zeichen der Mestität
und guten willigen Wirkung des Getränkes. Am Schutze gegen Cholera, Ruhr,
Sündererbrechen zc. ist er ein unerschöpfbares Universalmittel. Ganz besonders
empfehlen sich ihm auch der Gicht erkrankende, vermög seiner erweichenden und
belebenden Eigenschaft bewirkt er eine erhöhte Verdauung. Die Magenarbeit
wird gestärkt und dadurch das Blut zur Gärbildung befördert. Viele Menschen
mit schon zerrütteter Gesundheit verdanken der gegenwärtigen Wirkung dieses
kostbaren Hausmittels ein vollkommenes Wohlbehinden wieder. Nur längerer
regelmäßiger Gebrauch ist von günstigem Erfolge geföhrt. Man nimmt täglich
ein Maßglaschen: Morgens zum Frühstück, Mittags nach Tisch und Abends
vorn Schlafengehen. Die tägliche Ausgabe kommt dem höchsten 20 Wpfg.
zu beizien in Originalflaschen, Preis pr. 1 Flasche Mk. 2. 40 Wpfg.,
1/2 Flasche Mk. 1. 50 Wpfg. in der Niederlage von:
Wilh. Schubert, große Steinstraße 1.
Kalenber enth. Broschüre nebst Zeugnissen von Fachleuten und Laien in
der Niederlage gratis.

Victoria-Bier-Tunnel

Königsstraße 15.
Sonnabend ein fl. Glas Bockbier
Sonntag Bockbier u. Speckkuchen,
wozu freundlichst einladet
C. Töppe.

Öffentliche Arbeiter-Versammlung

Sonnabend den 30. März, Abends 8 Uhr, große Ballstraße Nr. 24.
Tages-Ordnung: 1. Der Vorläufer des heutigen Socialismus. Referent:
Herr Alexander Schlesinger aus Breslau.
Der Einberufer.

Für die Dierzeit.
Mitgabe für Confirmanden.
Von
Karl Heinrich.
Siebente Auflage.
Kl. Ausgabe, elegant geb. 25 Wpfg.
(25 Cpl. 3 Mark franco).
Salle a. S. **Otto Hande.**

Gesangbücher
für Stadt- u. Dömgemeinde, sowie
für die Parochien der Umgegend,
in den feinsten wie einfachen Einbänden
empfehlen zu billigen Preisen
Heinrich Gundlach,
Papierhandlung, 32. Breitestr. 32.

Extra-schöne
Palmenwedel
zu Begräbnissen,
Erlä 6-30 Mark.
**Feine Sarg-
Decorationen**
mit lebenden oder
trockenen Blumen, äußerst
geschmackvoll und schnell
durch den königl. Preuss.
Sofortieranten
J. C. Schmidt
in Erfurt.
Zulfr. Preislisten
losgel. teleg. Auf-
träge sofort exped.
Telegr. Adress: Hof-
lieferant Schmidt,
Erfurt.

**Regelspiele,
Pachholzfiguren,
Regeltafeln**
empfehlen in großer Auswahl zu billi-
gen Preisen
Wilhelm Berger,
Leipziggstr. 91.

**Schubkisten,
Nagelkisten,
Koffer,
Laden**
empfehlen in allen Größen billigst
Wilhelm Berger,
Leipziggstr. 91.

Ein **Billard**, dem kaufm. Verein
gehörig, ist billig zu verkaufen durch
Ferd. Zomb.

Neue Bettfedern u. Betten,
Federn, Unterbetten, 2 Koffkissen v. 12
an, gedühte Matratzen zu billigen
Preisen. **Neuwitz**, an Rittergasse 18.
**Frühe blaue Safranröseln,
Nieren-pargelplanken**
zu verkaufen.
C. Jürgens, Reilstr. 55.
Stroh-Verkauf.
Bis 3. April ist von Morgens 8 bis
Abends 6 Uhr ausgezeichnetes Bett-
stroh zu verkaufen im
Saßhof zur Weintraube.
Küchenanbänge aus Restaurant, lauff
große Schloßgasse 8.

Ich wohne jetzt
Magdeburgerstrasse 45, II.
W. Hoffmann, Tanzlehrer.

Unser mehrfach prämiirten **Grude-
Kochmaschinen** bringen wir zu
bedeutend herabgesetzten Preisen in empfeh-
lende Erinnerung.
Grude-Cook in nur bester Qualität
für liefern wir in Sowrs, England und
einzelnen Centnern.
Halle a. S., Leipziger Platz 15.
Sachse & Co.

Gartenmöbel

von **Gartenmöbel**, solid und elegant
gearbeitet, offerirt zu billigen Preisen
S. Halle a. S. **O. Heintze,**
Mühlgraben 3, hormal
am Fürstenthal. **Phil. Winterfeld.**

Aecht Kitzinger Bier
von E. H. Gemann in Kitzingen,
hochfein und offerte
20 fl. f. 3 Mkt. freis Haus.
Auch verzapfe dasselbe täglich frisch
vom Fass in Schoppen.

Alwin Schober,
Schmerstraße 30, part.,
Wein-, Bier- u. Frühstückstube.

Stadt-Theater.

Sonnabend den 30. März, 1878.
Auf dieses Verlangen:
Der Hypochonder.
Lustspiel in 4 Acten von G. v. Moser.
Schauspielpreis.

Seise's Restaurant & Café,
Leipziggstraße 107.
Sonnabend und Sonntag

Bockbierfest.

früh u. Abends Speckkuchen.
Restaurant
„Reichstelegraph“
Sonnabend den 30. d. Mts.
und folgende Tage

Bockbier

Sonntag früh Speckkuchen.
Fr. Schmidt.

Restaurant „Victoria“

Kühle Brunnenstraße,
empfehlen seine neu restaurierten Co-
calleiten zur feinsten Bekanung,
tägliche Stammessen, 30 s.
kräftigen Mittagstisch, 75 s.
ff. Bier. 3 franz. Billards.
A. W. Günther.

Schlachtfest.

Sonnabend den 30. März, früh 9 Uhr
Bettstisch. **Witte Wolf,**
Solzplatz 6.

Rettings-Compagnie.

Die **erdentliche Versammlung**
findet diesmal nicht am 1. April, son-
dern am 8. April in dem bisherigen
Locale statt.

Hallali!

Divide et impera!
Heil! Nun sind die Männer da,
Die wir wollten uns uns haben,
Welche uns das Herz erlaben!
Kann doch Reiner uns verbersten,
Wenn wir dem die Freiheit schenken,
Der uns nicht mehr nützen kann?
Es war zwar auch ein Ehrenmann!
Freilich ist's ein bitteres Weiden,
Wenn von Fremden man muß scheidet;
Aber in der Freiheitlichkeit!
Wird oft die Gemüthsheit!
* Theile und hersehe!